

daß Stände es als eine ausdrückliche Pflicht des betreffenden Ministeriums ansähen und dessen besonderer Verantwortlichkeit zur Last legen,

1) daß die Gebrechen des jetzigen Galeriegebäudes, welche dem Lande die bedeutenden Kosten aufzulegen Veranlassung seien, durch die Stellung des neuen Gebäudes möglichst vollständig gehoben werden möchten und

2) daß die Kosten des gedachten Baues die Summe von 350,000 Thlr. nicht übersteigen dürften.

Baut ständischer Schrift vom 5. April 1851 (Landt.-Acten I. Abth., S. 794) verwilligte man jedoch Seiten der Stände eine Erfüllungssumme von

220,000 Thlr.,

erklärte dabei sein Einverständnis mit dem veränderten Bauplane des Museums und der beabsichtigten Ausschmückung desselben durch Bildhauerei und Kunstmalerei, genehmigte nicht minder die Verwendung der für Verlegung der Hauptwache früher bewilligten 25,000 Thlr. für die Zwecke der Herstellung des Museums.

Es sind sonach hierzu im Ganzen

420,000 Thlr.

von den Ständen bewilligt worden.

Die Staatsregierung hat jetzt ein neues Postulat von 10,000 Thlr.

zu Deckung des dem Museumsbaufonds erwachsenen Mehraufwands, sowie des nachträglich erforderlich gewordenen Aufwandes für Doppelfenster im außerordentlichen Budget aufgestellt und der Forderung eine summarische Uebersicht über Einnahme und Ausgabe bei der Museumsbaukasse zu Grunde gelegt, nach welcher die Einnahmen so:

- 1) 420,000 Thlr. — Ngr. — Pf. an aus dem Finanzzahl-
amte nach und nach erhobenen Abschlagszahlungen bis zur Erfüllung der Bewilligung,
- 2) 6,081 = 9 = 1 = an Erlös für verkaufte und
versteigerte Materialien von
den abgetragenen Gebäu-
den, für Baugeräthschaften
u. dgl.
- 3) 30,000 = — = — = an zurückgezahlten aus der
Baukasse gemachten Dar-
lehen,
- 4) 2,075 = — = — = an erhobenen Zinsen von
vorgebauten Darlehen,
- 5) 5,157 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf. besonders überwiesene Gel-
der und Zinsen, so wie auch
von der Amtsbauperwal-
tereit restituirte Gelder,
- 6) 7,600 = — = — = Bewilligung zu Herstellung
des südöstlichen u. südwest-
lichen Zwischenbaues am
Museum aus dem königl.
Bauzahlamt erhoben.

470,913 Thlr. 26 Ngr. 9 Pf. Sa. der Einnahmen,

und die Ausgaben so berechnet worden sind:

- 1) 53,332 Thlr. 16 Ngr. 3 Pf. für Sandsteinwaaren, Plä-
ner, Granitstufen und Säu-
len und dießfallige Fuhr-
löhne,
- 2) 12,154 = 12 = 6 = für Kalk, Cement, Gutta-
percha, Asphalt, Gyps,
Mauerziegel und andere der-
gleichen Ziegelwaaren und
Wölbetöpfe,
- 3) 4,765 = 23 = 5 = für Sand-, Kies-, Gyps,
Erd- und Schuttfuhren,
- 4) 6,110 = 17 = 2 = für Stangen, Stamm- und
Nugholz,
- 5) 6,407 = 16 = 1 = für Pfosten, Bretter und
Latten,
- 6) 1,262 = 21 = 7 = für Nägel und Schrauben,
- 7) 39,306 = 7 = 6 = für Maurerarbeiten,
- 8) 26,534 = 26 = 2 = für Bildhauerarbeiten,
- 9) 33,111 = 29 = 4 = für Steinmetzarbeiten,
- 10) 13,253 = 20 = 8 = für Zimmerarbeitslöhne,
- 11) 27,842 = 22 = 6 = für Handarbeitslöhne,
- 12) 13,734 = 2 = 7 = für Schmiede-, Schlosser-
und Görtlerarbeit, eisernes
Geräthe und Fuß- und
Schmiedeeisenwaaren,
- 13) 32,002 = 26 = — = Entschädigungen für expro-
pirte Gebäude,
- 14) 2,015 = 12 = 4 = für Klempnerarbeiten,
- 15) 19,327 = 3 = 1 = für Honorare, Reimueratio-
nen, für Bauaufsicht, Zeich-
nen, Reisekosten zc.
- 16) 50,514 = 27 = 1 = für eiserne Gebälke und
Sparrwerke, Kupfer- und
Bleibleche,
- 17) 17,500 = — = — = für monumentale Arbeiten,
- 18) 10,907 = 24 = 9 = für die Wasserheizungsan-
lagen,
- 19) 15,920 = 16 = 5 = für Tischlerarbeiten incl.
Fensterrahmen,
- 20) 6,332 = 10 = 1 = für Glaserarbeiten und ge-
liefertes Glas,
- 21) 22,971 = 18 = 4 = für Malerarbeiten,
- 22) 11,055 = 22 = 7 = für den Parketfußboden,
- 23) 4,379 = 22 = 7 = für Tapeten und Tapezier-
arbeiten,
- 24) 30,000 = — = — = an gewährten Darlehen,
- 25) 7,071 = 23 = 6 = für verschiedene Arbeiten
und insgemein.

Hierüber:

- 26) 3,082 = 19 = 2 = f. d. südöstlichen } von der Be-
Zwischenbau u. } willigung
- 27) 2,438 = 21 = 8 = f. d. südwestlichen } unter Ein-
Zwischenbau, } nahme 6.
- 28) 600 = — = — = zur Erfüllung von 900 Thlr.
für monumentale Arbeiten
im Vestibule des Museums,
an Herrn Professor Hähnel
(noch zu bezahlen.)

473,938 Thlr. 15 Ngr. 2 Pf. Sa. der Ausgabe,

so daß der Gesamtabschluss eine